Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275555

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Kamenzer Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 400

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; gelber Klinkerbau, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, zweigeschossige Wohnhaus mit Satteldach wurde um 1890 erbaut. Die Fassaden des traufständigen, gelben Klinkerbaus sind durch Dekor aus rotem Klinker und Sockel-Sohlbank und Gurtgesims gegliedert. Die sechsachsige, traufseitige Fassade mit einem Eingang rechts wird im Erdgeschoss durch ein auf Höhe der oberen Fensteröffnungen mäanderndes, profiliertes Gesims zusammengefasst. Die Fenster des durch ein Sohlbankband getrennten Obergeschosses haben profilierte Gewände aus Sandstein mit betonter Sohlbank und flacher Bedachung. Der mittige, über zwei Achsen risalitartig leicht vorstehende Fassadenteil wird von einem markanten Zwerchhaus mit einem rundbogigen Zwillingsfenster und stumpfem Dreiecksgiebel mit Aufsatz abgeschlossen. Die Schrägen des Giebels werden von einer mit roten Ziegeln gemauerten Treppung betont. In gleichem Dekor zeigt sich auch der Abschluss der Giebelseite mit rundbogigem Zwillingsfenster. Der Wohnbau repräsentiert die Entwicklung des städtischen Wohnbaus in Pulsnitz im ausgehenden 19. Jahrhundert und hat somit städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung um 1890 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXV/43/43**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.